

Verfahrensinformation VgV: Planungsleistungen zur Durchgängigkeit am Gewässer Wethau

Vergabenummer	631-2024
Bezeichnung	Planungsleistungen zur Durchgängigkeit am Gewässer Wethau
Art der Vergabe	Offenes Verfahren
Vergabe- und Vertragsordnung	VgV
Art des Auftrags	Freiberuflich

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Kommunalservice Jena
Postanschrift	Löbstedter Straße 56
Ort	07749 Jena
Telefon	+49 364149890
Fax	+49 36414989105
E-Mail	ksj@jena.de
URL	https://ksj.jena.de

Bei Vergabe im Namen und für Rechnung

Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung:
[Gewässerunterhaltungsverband Untere Saale/Roda Löbstedter Straße 56 07749 Jena](#)

Haupttätigkeit [Allgemeine öffentliche Verwaltung](#)

Beschaffung im Auftrag

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Weitere Auskünfte erteilt

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle für Nachprüfungsverfahren / Vergabekammer (§ 156 GWB)

Bezeichnung	Thüringer Landesverwaltungsamt (Nachprüfungsbehörde) Referat 250 - Vergabeangelegenheiten
Postanschrift	Jorge-Semprun-Platz 4
Ort	99423 Weimar
Telefon	+49 361573321000
E-Mail	vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
URL	https://landesverwaltungsamt.thueringen.de/tlvwa

Stelle für Schlichtungsverfahren / Vergabepflichtstelle

Bezeichnung Thüringer Landesverwaltungsamt (Nachprüfungsbehörde) Referat 250 - Vergabeangelegenheiten
Postanschrift Jorge-Semprun-Platz 4
Ort 99423 Weimar
Telefon +49 361573321000
E-Mail vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
URL <https://landesverwaltungsamt.thueringen.de/tlvwa>

Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Bezeichnung Thüringer Landesverwaltungsamt (Nachprüfungsbehörde) Referat 250 - Vergabeangelegenheiten
Postanschrift Jorge-Semprun-Platz 4
Ort 99423 Weimar
Telefon +49 361573321000
E-Mail vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
URL <https://landesverwaltungsamt.thueringen.de/tlvwa>

Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht

Keine Adressinformation vorhanden.

Auftragsgegenstand

Beschaffungsübereinkommen Ja
(GPA)

Leistungsbeschreibung

Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens Planungsleistungen zur Durchgängigkeit am Gewässer Wethau in Thüringen

Gesamtmenge bzw. Umfang (inkl. Lose und Optionen) Planungsleistungen zur Herstellung der Durchgängigkeit des Gewässers Wethau für die Leistungsphasen 1 bis 8 im Planungszeitraum 01.11.2024 bis 31.12.2027.

Die erste Ausschreibung hierzu musste aufgehoben werden, da sich der Leistungsumfang aufgrund neuester Erkenntnisse der Unteren Wasserbehörde gravierend geändert hat.

Dienstleistungskategorie

	CPV-Code	Bezeichnung	Zusatzteil
Hauptgegenstand	71000000-8		
Ergänzende Gegenstände			

Optionen

Beschreibung der Optionen siehe optionale Leistungen in der Aufgabenstellung

Leistungsorte

NUTS-Code DEG03

Hauptleistungsort

Bezeichnung Gewässer Wethau in Thüringen

Ort 07749 Jena

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist Lph 1 und 2: 4. Quartal 2024 Lph 3 und 4: 2./3. Quartal 2025 Lph 5 bis 7: 3./4. Quartal 2026 Lph 8: 2027

Dauer (ab Auftragsvergabe) [Beginn 01.11.2024, Ende 31.12.2027](#)

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	09.09.2024
Angebotsfrist	17.09.2024 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	30.10.2024

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode [Niedrigster Preis](#)

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

[Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.](#)

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- [Eigenerklärung BMWK Rundschreiben \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\): Anlage D](#)

[Bei Nachunternehmereinsatz auch von diesen einzureichen!](#)

- [Eigenerklärung zur Eignung oder Angabe Präqualifikation \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\): Anlage H](#)

[Sofern keine Präqualifikation vorliegt ist das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ausgefüllt einzureichen.](#)

[Bei Nachunternehmereinsatz gilt selbiges für diese!](#)

- [Eigenerklärungen zum MiLoG \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\): Anlage C](#)

[Bei Nachunternehmereinsatz auch von diesen einzureichen!](#)

- [Eigenerklärungen zum ThuerVgG \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\): Anlage E](#)

[Bei Nachunternehmereinsatz auch von diesen einzureichen!](#)

- [Nachweis der Mitgliedschaft in der Architekten- oder Ingenieurkammer \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\)](#)
- [Nachweis über eine Haftpflichtversicherung \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\)](#)
- [Referenzlisten \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\): Anlage 10](#)

Auflagen zur persönlichen Lage

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen [Mitgliedschaft in der Architekten- oder Ingenieurkammer](#)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen [Nein](#)

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen [keine](#)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen **Nein**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen **keine**

Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Vorzulegende Nachweise als Bedingung an die Auftragsvergabe **Ja, siehe Nachweise des Bereichs "Bedingung an die Auftragsausführung" im Abschnitt "Vom Unternehmen einzureichende Nachweise".**

Weitere Bedingungen **Ja**

Darlegung der besonderen Bedingungen **keine**

Verpflichtung zur Angabe des Namens und der beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind **Nein**

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen **Nachweis der Haftpflichtversicherung
Die Deckungssumme dieser Versicherung wird wie folgt festgelegt:
für Personenschäden 1.500.000,00 EUR und
für sonstige Schäden 500.000,00 EUR.**

Vorbehaltene Aufträge

Sind die Aufträge vorbehalten? **Nein**

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand **Nein**

Elektronisch **Ja, mittels Vergabemarktplatz "DTVP"**

URL zu den Auftragsunterlagen **<https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0Y4GY1835195X/documents>**

Zugriff auf Auftragsunterlagen **Uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugriff, gebührenfrei, unter der oben genannten URL**

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. **Nein**

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Ort **Jena**

Angaben zu befugten Personen und das Öffnungsverfahren **keine Bieter oder deren Bevollmächtigte zugelassen**

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote
Elektronisch in Textform
Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur
Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)
Nein

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren
Nein

Weitere Anforderungen an Angebote

Elektronische Kataloge
Nicht zulässig

Forderung von Proben und Mustern
Nein

Nebenangebote

Nebenangebote
werden nicht zugelassen.

Sprache(n)

Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können
Deutsch;

Verfahren/Sonstiges

Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

UUID oder TED-Veröffentlichungsnummer(n)

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber
Wurden die nachfolgend genannten Nachweise bereits in der Ausschreibung 594-2024 zum Verfahren "Planungsleistungen zum Gewässer Wethau" erbracht, so ist ein erneutes Einreichen nicht zwingend notwendig und nur bei Unklarheiten sowie nach Aufforderung durch den Auftraggeber nachzureichen.

Folgende Unterlagen sind bei Angebotsabgabe einzureichen:

Entweder

- Angabe einer Praequalifikationsnummer über eine Praequalifikation
- Referenzlisten (Anlage 10) über mind. 3 ausgeführte Projekt zwischen 2010 und 2024, welche in Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie bearbeitet wurden und bei denen jeweils mindestens die Leistungsphasen 1 bis 8 erbracht wurden und die Nettobausumme jeweils bei mindestens 100.000 EUR lag

oder

- Informationen zur Rechtsform des Bieters und Firmensitz
- ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung (Anlage H) oder EEE Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Referenzlisten (Anlage 10) über mind. 3 ausgeführte Projekt zwischen 2010 und 2024, welche in Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie bearbeitet wurden und bei denen jeweils mindestens die Leistungsphasen 1 bis 8 erbracht wurden und die Nettobausumme jeweils bei mindestens 100.000 EUR lag.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) ist mit dem Angebot nachzuweisen, dass diese ebenfalls in einem Præqualifikationsverzeichnis eingetragen sind bzw. ist von diesem Unternehmen die Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern præqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Præqualifikation erfüllen. Gelangt das Angebot eines nicht præqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen der zuständigen Stellen innerhalb der gesetzten Frist zu bestätigen. Diese können zur Beschleunigung des Verfahrens bereits mit Angebotsabgabe eingereicht werden.

Weiterhin sind mit dem Angebot folgende Dokumente ausgefüllt einzureichen:

- ggf. Erklärung Bieter-Arbeitsgemeinschaft (Anlage I)
- ggf. Verzeichnis Unterauftragnehmer (Anlage J)
- Angebotsschreiben (Anlage B)
- Erklärung Mindestlohngesetz (MiLoG) (Anlage C)
- Eigenerklärung zum BMWK Rundschreiben (Anlage D)
- Eigenerklärung Thüringervergabegesetz (ThürVgG) (Anlage E)
- ausgefüllten Honorarblättern (Anlagen 4 bis 8)

Das Kriterium für die Zuschlagserteilung ist der Angebotspreis.

Es gilt deutsches Recht.

Das Verfahren erfolgt anhand der VgV sowie des ThuerVgG.

Es gelten die zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Jena (ZVB) und AVB Architekten- u. Ingenieurleistungen.

Die Unterlagen koennen ausschließlich über das Vergabeportal <https://www.dtv.de> abgerufen werden. Ein postalischer Versand der Unterlagen erfolgt nicht.

Die Kommunikation erfolgt über die Vergabepattform <https://www.dtv.de>.

Das Einreichen von Angeboten erfolgt ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal <https://www.dtv.de>. Eine postalische Angebotsabgabe ist nicht moeglich.

Wir moechten alle Teilnehmer am Ausschreibungsverfahren bitten, sich im Vergabeportal zu registrieren. Nur so kann von Seiten der Vergabestelle sichergestellt werden, dass alle nachtraeglichen Informationen unmittelbar zur Verfuegung gestellt werden koennen. Erfolgt keine Registrierung von Seiten der Bieter sind diese für die Vollstaendigkeit und Aktualitaet Ihrer Vergabeunterlagen selbst verantwortlich.

Die Unterlagen werden auf der Vergabepattform verschlüsselt gespeichert und koennen, nach Ablauf der Angebotsfrist, nur von einem autorisierten Personenkreis eingesehen werden.

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen

Der angegebene Auftraggeber wird die Bieter, deren Angebote nicht beruecksichtigt werden sollen, gemaeß § 62 Abs. 1 VgV und §134 GWB innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen vor dem Vertragsschluss informieren. Gegen die beabsichtigte Vergabeentscheidung besteht vor Ablauf der vorgenannten Frist die Moeglichkeit der Beanstandung, welche an den o.g. Auftraggeber zu richten ist. Hilft der o.g. Auftraggeber der Beanstandung nicht ab, so wird er die

Vergabekammer beim Thueringer Landesverwaltungsamt
(Nachpruefungsbehoerde),
Referat 250 - Vergabeangelegenheiten,
Jorge-Semprun-Platz 4,
99423 Weimar,
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de oder
nachpruefungsstelle@tlvwa.thueringen.de

durch Uebersendung des Vorgangs unterrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund § 14 Abs. 5 Thueringer Vergabegesetz für Amtshandlungen der Nachpruefungsbehoerde Kosten (Gebuehren und Auslagen) zur Deckung des Verwaltungsaufwandes erhoben werden. Mit der Abgabe des Angebots unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nichtberuecksichtigte Angebote.

Bekanntmachungs-ID

CXS0Y4GY1835195X